

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2011-09-13

Dezernat/ Amt: SDS Eigenbetrieb
Stadtwirtschaftliche
Dienstleistungen Schwerin
Bearbeiterin: Frau Bachmann
0385 - 6 44 35 58
Telefon: (03 85) 6 44 35 50

Beschlussvorlage
Drucksache Nr.

00946/2011

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr
Ausschuss für Umwelt und Ordnung
Ausschuss für Finanzen
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Radfernweg Hamburg - Rügen
Abschnitt Westufer Ziegelaußensee

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung stimmt der Planung des Radfernweges entlang des Westufers Ziegelaußensee zu und beauftragt die SDS mit der Umsetzung des Vorhabens, vorbehaltlich der Bewilligung der Maßnahmen in den Haushaltsplan 2012.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Die Stadt Schwerin ist bestrebt die Attraktivität ihrer Radfern- und Radrundwege zu erhöhen. Dazu ist es notwendig für einige Trassenabschnitte neue Routen auszubauen, laut Maßnahmekatalog des Radwanderroutenkonzeptes Mecklenburg-Vorpommern besteht hierfür eine hohe Priorität. Ein wichtiger Schritt ist die Umverlegung des Radfernweges Hamburg-Rügen von der Wismarschen Straße an das Westufer des Ziegelaußensees, zwischen Möwenburgstraße und Wickendorfer Straße.

Die neue Trassenführung zeichnet sich durch wunderschöne Natur- und Gartendenkmalbereiche aus und bietet jederzeit Ausblicke auf den Ziegelaußensee. Der Landestourismusverband hat die Umverlegung der Trasse befürwortet.

Der neue 2,3 km lange Radweg ist bereits Bestandteil des von der Stadtvertretung am 07.12.2009 beschlossenen Radwegekonzeptes 2020.

Die Maßnahme wurde im August 2011 zur Förderung aus Mittel der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur beim Landesförderinstitut eingereicht. Die Baumaßnahme ist förderfähig. Der Fördermittelanteil kann bis zu 90% betragen.

2. Notwendigkeit

Der Abschnitt des Radfernweges Hamburg – Rügen zwischen Möwenburgstraße und Wickendorfer Straße ist für den Radwanderer aber auch heimischen Radfahrerinnen und Radfahrern äußerst unattraktiv, da er entlang einer viel befahrenen Straße mit Straßenbahnverkehr führt.

Die Weiterleitung des Radfernweges, der bereits aus der Innenstadt kommend entlang des Westufers Pfaffenteich und Ziegelinnensees führt, ist nur konsequent. Durch den Neubau der Möwenburgstraße wurden bereits Verbesserungen geschaffen.

3. Alternativen

keine

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

Verbesserung des Naherholungsangebotes

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

Stärkung des Tourismus
Weitere Belebung der Bauwirtschaft

6. Finanzielle Auswirkungen

Die Planungsmittel zur Qualifizierung des Fördermittelantrages werden aus der Haushaltsstelle 6300.96150 in Höhe von 30.000,- € bereitgestellt.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

Lageplan

gez. Dieter Niesen
Beigeordneter

gez. Dr. Wolfram Friedersdorff
1. Stellvertreter der Oberbürgermeisterin